LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Multiple Krisen. Chancen jenseits großer Gesten

Verbandstag Wohnungswirtschaft Bremen/Niedersachsen

Emden, 4. September 2024

Prof. Dr. Armin Nassehi
Institut für Soziologie

LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Multiple Krisen – eine Visibilisierungserfahrung

- Pandemie
- Klimawandel.
- Geostrategie/militärische Sicherheit.
- Protektionismus/Welthandel.
- Digitalisierung/KI.
- Demografie/Sozialstaat/Migration.
- Demokratie/Massenloyalität/politische Kompetenz.
- Bürokratisierung/Überregulierung.

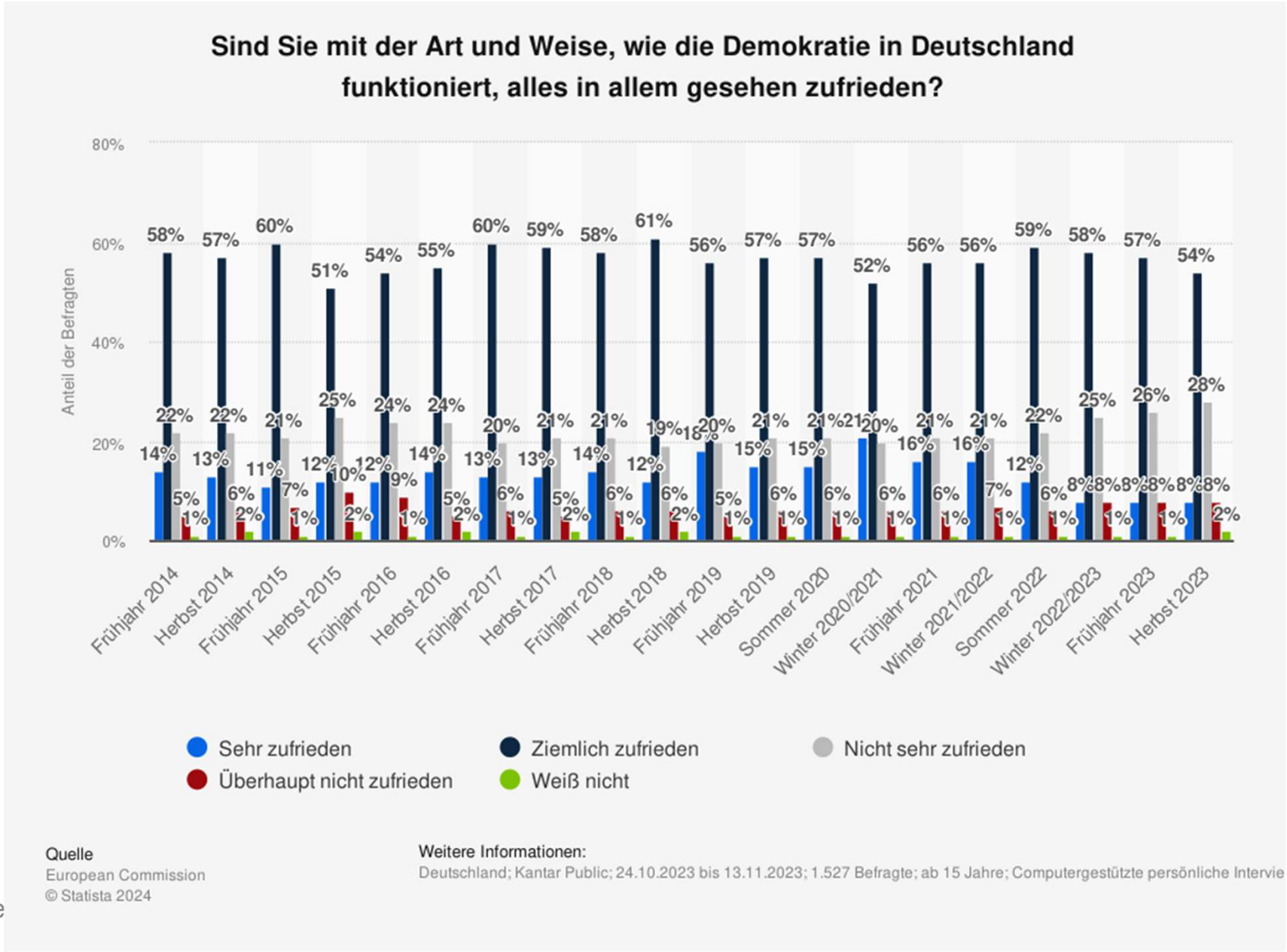
LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

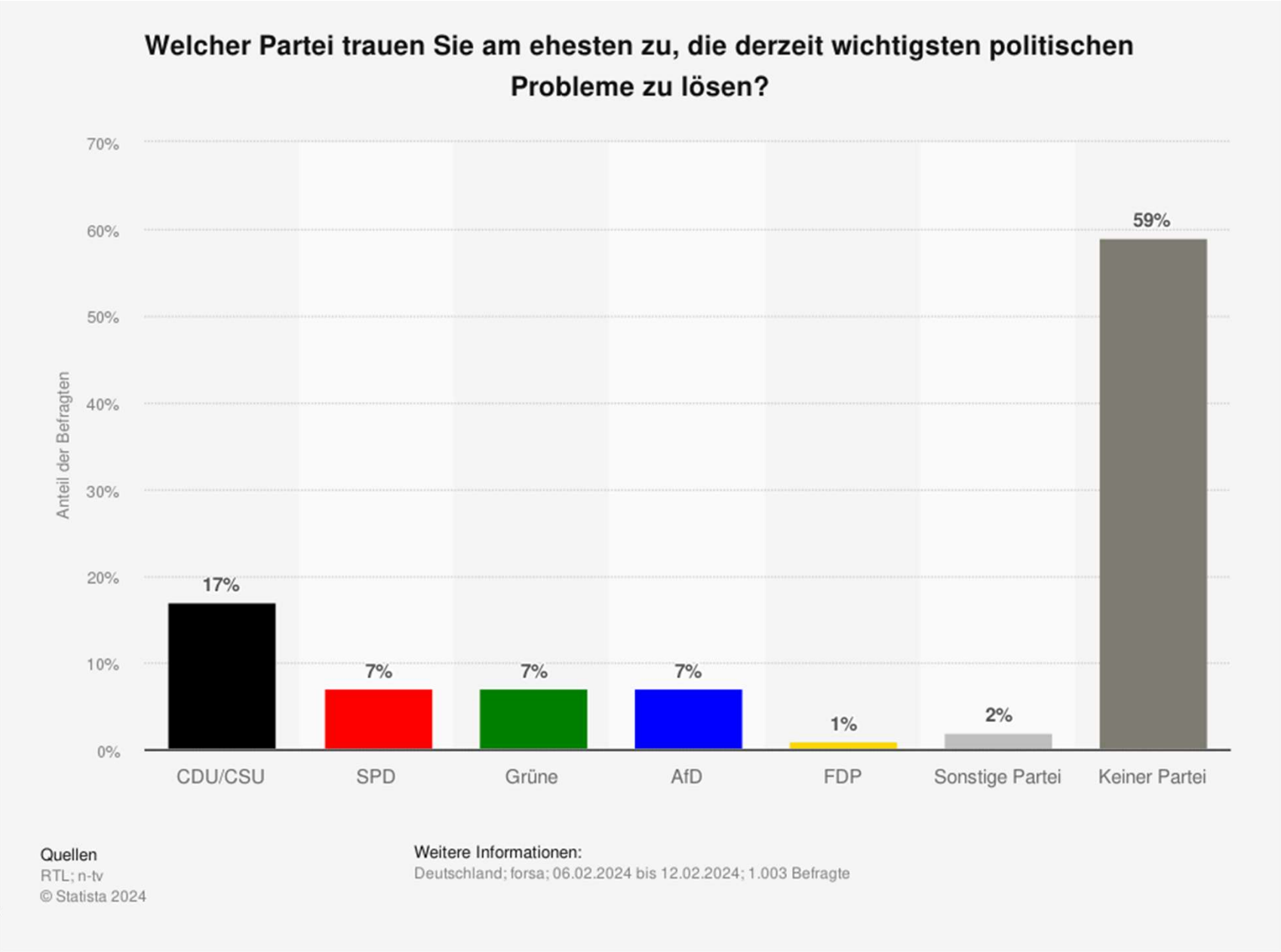
„Die Große Transformation“ – Große Gesten

- „Große Gesten“ – *eine andere Welt ist möglich* – *es könnte so schön sein* – *Ihr müsst Euch ändern* – *wir haben keine Zeit mehr* ....
- Sog eines dringlichen „Transformationsdiskurses“.
- Umdeutung eines Begriffs: Von der historischen Rekonstruktion (Polanyi) zu einem Programmbegriff (WBGU 2011).
- *Die Naivität des „Wir müssen ...“.*

LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

- → Systeme sind träger als ihre Umwelt.
- → Das gilt für biologische Systeme, für psychische Systeme, für soziale Systeme und für kulturelle Systeme.
- → Das ist ein Schutz- und Überlebensmechanismus
- → Erzeugt eine Überforderung der Gesellschaft mit sich selbst, *vor allem in Zeiten von Veränderungen*!


Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen zufrieden?
Anteil der Befragten
80%
60%
40%
20%
0%
Frühjahr 2014
Herbst 2014
Frühjahr 2015
Herbst 2015
Frühjahr 2016
Herbst 2016
Frühjahr 2017
Herbst 2017
Frühjahr 2018
Herbst 2018
Frühjahr 2019
Herbst 2019
Sommer 2020
Winter 2020/2021
Frühjahr 2021
Winter 2021/2022
Sommer 2022
Winter 2022/2023
Frühjahr 2023
Herbst 2023
Sehr zufrieden
Ziemlich zufrieden
Nicht sehr zufrieden
Überhaupt nicht zufrieden
Weiß nicht
Quelle
European Commission
© Statista 2024
Weitere Informationen:
Deutschland; Kantar Public; 24.10.2023 bis 13.11.2023; 1.527 Befragte; ab 15 Jahre; Computergestützte persönliche Intervie


Welcher Partei trauen Sie am ehesten zu, die derzeit wichtigsten politischen Probleme zu lösen?
Anteil der Befragten
70%
60%
50%
40%
30%
20%
10%
0%
17%
7%
7%
7%
1%
2%
59%
CDU/CSU
SPD
Grüne
AfD
FDP
Sonstige Partei
Keiner Partei
Quellen
RTL; n-tv
© Statista 2024
Weitere Informationen:
Deutschland; forsa; 06.02.2024 bis 12.02.2024; 1.003 Befragte

LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Stimmung versus Lage

- Lage ist besser als die sagbaren Sätze.
- Zufriedenheitsparadox: Zufriedenheit mit der eigenen Situation, Unzufriedenheit mit der allgemeinen Situation.
- „Visibilisierungserfahrungen“.
- Pandemie – Energie – Geostrategie/mil. Sicherheit – Wertschöpfungsketten – Migration.

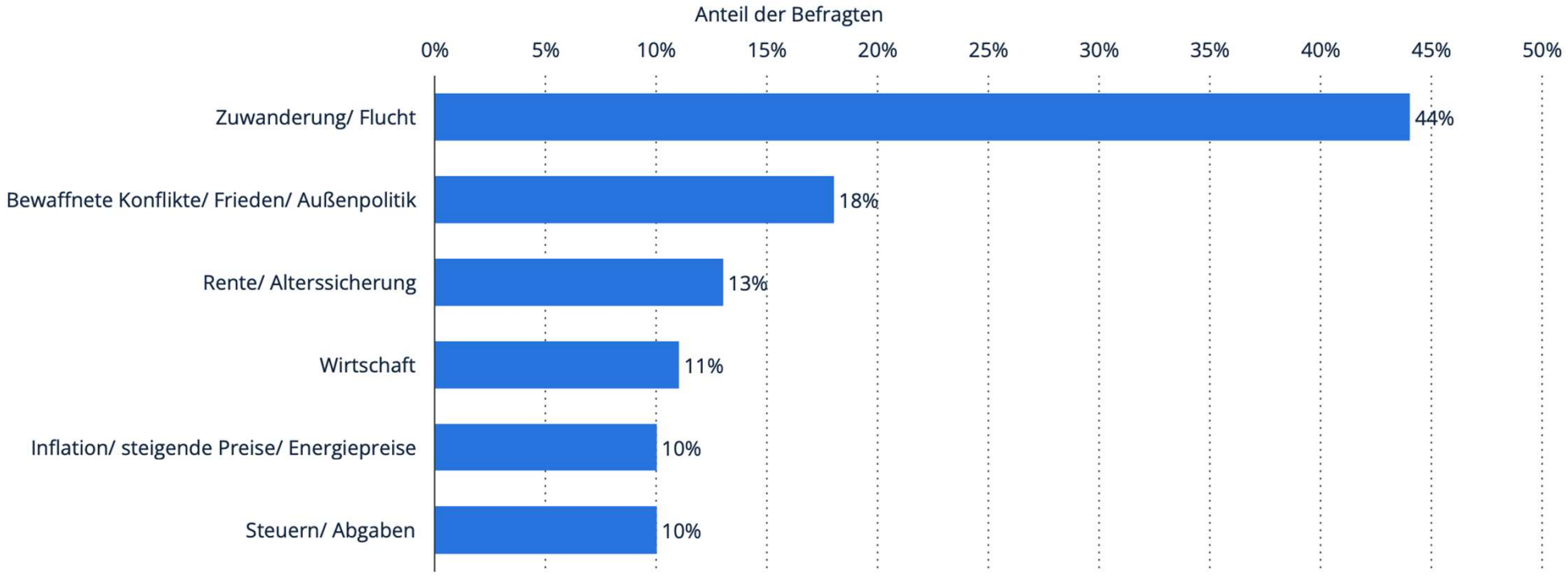
LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

1. Was wird als Krise erlebt?

- Gefühlter Anerkennungsverlust/Selbstwirksamkeitsverlust.
- Mangelndes Elitenvertrauen – generelle Inkompetenzunterstellung.
- Entscheidungen unter Unsicherheitsbedingungen.
- Unkalkulierbare Zukunftsperspektiven.
- Transparenz/Sichtbarkeit/Misstrauen.
- Zielkonflikte.
- *Vor allem: wahrgenommener Kontrollverlust.*

Welches ist Ihrer Meinung nach das wichtigste politische Problem in Deutschland, das vordringlich gelöst werden muss? Und welches ist das zweitwichtigste? (summierte Auswertung wichtigstes + zweitwichtigstes Problem)

Umfrage zu den wichtigsten politischen Problemen in Deutschland im Oktober 2023

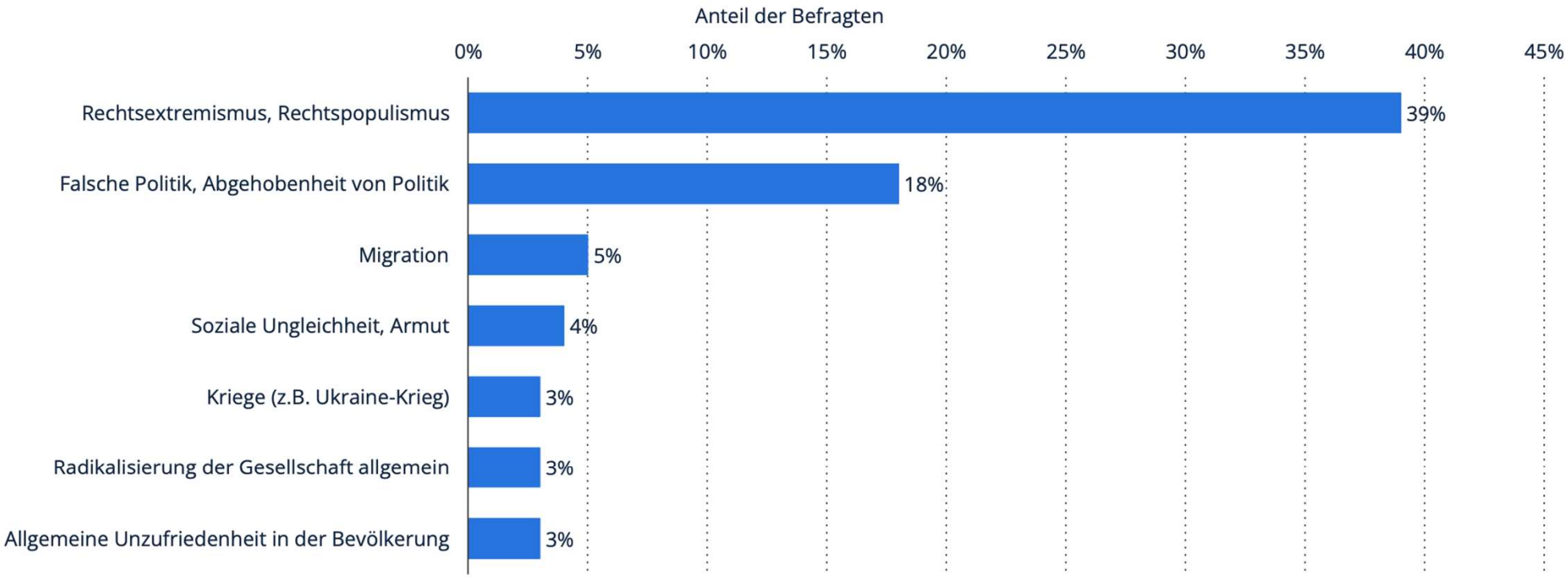


22 **Beschreibung:** Was sind die größten Probleme in Deutschland? Die Statistik zeigt das Ergebnis einer Mitte Oktober 2023 durchgeführten Umfrage zu den wichtigsten politischen Problemen in Deutschland, wobei die befragten Personen zwei Themen nennen konnten. Rund 44 Prozent nannten das Thema Zuwanderung und Flucht als eines der größten Probleme, mit denen die deutsche Gesellschaft und die Politik konfrontiert ist. Durch den Ukraine-Krieg und die Terroranschläge auf Israel wurde das Thema [...] Mehr
Hinweis(e): Deutschland; 10.10.2023 bis 11.10.2023; 1.203 Befragte[1]; ab 18 Jahre; Wahlberechtigte Bevölkerung; zwei Nennungen waren möglich
Quelle(n): ARD-DeutschlandTREND

statista

Was ist Ihrer Meinung nach die aktuell größten Gefahren für die Demokratie in Deutschland?

Umfrage zu größten Gefahren für die Demokratie in Deutschland im Januar 2024



74 **Beschreibung:** Laut einer Umfrage zu den größten Gefahren für die Demokratie in Deutschland sahen 39 Prozent der Befragten den steigenden Rechtsextremismus/ Rechtspopulismus im Land als größte Gefahr an. Am zweithäufigsten wurde zum Zeitpunkt der Erhebung im Januar 2024 falsche Politik bzw. die Abgehobenheit von der Politik genannt. Mehr
Hinweis(e): Deutschland; 29.01.2024 bis 31.01.2024; 1.303 Befragte; ab 18 Jahre; Wahlberechtigte Bevölkerung
Quelle(n): ARD-DeutschlandTREND

statista

LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

2. Vulnerabilität

- Hoher und komplexer Vernetzungsgrad der Gesellschaft.
- Wertschöpfungsketten, Lieferketten, Angebots-/Nachfrage-Verhältnis, Versorgungsstrukturen, Infrastrukturen, Familienstrukturen, Bildungssystem, Kunst/Kultur.
- Soziale Ungleichheit und kalkulierbare Lebenswelten.
- Infragestellung eingeführter politischer Konflikte.
- Krise macht etwas sichtbar, was ohnehin latent zur Struktur moderner Gesellschaften gehört.

LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

3. Modi der Veränderung

➲ Veränderungsmüdigkeit – Verlust von Sicherheit.

LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Exkurs: Warum tun wir, was wir tun?

- Ein bisschen Soziologie: Soziale Ordnung ist das Ergebnis von Wiederholung, Bestätigung, Bewährung.
- Menschen halten Veränderungen aus, brauchen aber eine Art „Kontinuitätsversprechen“.
- Kontinuität des Verhaltens / Kontinuität von Deutungen.
- Der Habitus als Generator von Plausibilität: Alltag als Ritual.
- Plausibilität = Bewährung.

LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

3. Modi der Veränderung

- Veränderungsmüdigkeit – Verlust von Sicherheit.
- Gute Gründe als Mythos.
- *Disruption versus Evolution*.
- Disruption: stößt auf Widerstände, erzeugt Gegenkraft, bricht sich an der Funktion der „Bewährung.
- Evolution: schmiegt sich an gewohnte Routinen an, verändert Formen unmerklich nachhaltig, erzeugt Restabilisierungen, erzeugt nachträgliche Plausibilität.

LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

4. Chancen

- Wie findet Transformation tatsächlich statt?
- Beispiel Klimawandel: Unternehmen, Entwicklungsabteilungen, Software-Ingenieure, Architekten, Stadtwerke, Universitäten, Forschungslabore, Großküchen, Batteriehersteller usw.
- Rehabilitation konkreter Schritte.
- Transformationsgeschwindigkeiten.
- Nachhaltigkeit von Lösungen.

LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

5. Lehren

Wer Transformationen demokratisch, loyal, nachhaltig und nicht zuletzt chancenreich ermöglichen will, muss mehr über Gründe von Unzufriedenheit, strukturelle Überforderung, Modi der Veränderung und realistische Veränderungsmöglichkeiten wissen.

LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

contact:
Prof. Dr. Armin Nassehi
Institut für Soziologie der LMU
Konradstr. 6
D-80801 München
Fon. 0049.89.2180.2441
E-Mail. armin@nassehi.de